

# Markt

## Ex Libris

### Schweizerische Nationalbibliothek entscheidet sich für Alma und Primo

**Pr. – Ex Libris gibt bekannt, dass sich die Schweizerische Nationalbibliothek (NB) für die Bibliotheksmanagementplattform Ex Libris Alma und die Discovery-Lösung Primo entschieden hat.**

Die NB entschied sich für die Ablösung ihres bisherigen integrierten Bibliothekssystems (VTLS Virtua) durch eine moderne Verwaltungsplattform und ein öffentlich zugängliches Recherchesystem. Nach einem offenen Ausschreibungsverfahren entschied sich die NB für die Lösungen Alma und Primo, um Bibliotheksdienste der nächsten Generation anzubieten.

»Wir sind sehr froh, dass wir mit Ex Libris Alma und Primo Lösungen gefunden haben, die unsere wichtigsten Anforderungen erfüllen«, so die Direktorin der Schweizerischen Nationalbibliothek, Marie-Christine Doffey. »Wir haben uns unter anderem deshalb für diese Software-as-a-Service-Lösung entschieden, weil wir damit unsere wertvolle Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, zum Beispiel beim Austausch von Katalogdaten, aufrechterhalten können. Synergien auf internationaler Ebene werden durch die Cloud-basierte Lösung erleichtert – ein entscheidender Faktor für eine Nationalbibliothek. Dass wir mit einer Cloud-Lösung die Wartungs- und Betriebskosten deutlich senken können, ist für mich als Bibliotheksleiterin natürlich ein weiterer wichtiger Punkt. Wir freuen uns auch darauf, die individuell anpassbaren Statistiken und Berichte von Alma und Primo Analytics zu nutzen, um unsere Bibliotheksdienste weiter zu optimieren.«

Während des Ausschreibungsverfahrens erkannte die NB, dass die

Kombination von Alma und Primo einen kompletten Satz an Funktionen zur Verfügung stellt, der den gesamten Bibliotheksbetrieb über alle Abteilungen hinweg unterstützt und eine integrierte Verwaltung von physischen und elektronischen Ressourcen, einschließlich Workflows für Spenden, Geschenke und nicht angeforderte Artikel, ermöglicht.

## Georg Thieme Verlag

### eRef um zahlreiche Titel erweitert

**Pr. – Thieme erweitert seine medizinische Wissensdatenbank eRef in den Bereichen Geriatrie, Palliativmedizin, Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin. Ärzten, Pflegekräften und anderen Berufsgruppen in Klinik und Praxis stehen ab sofort in der eRef auch die entsprechenden Buchinhalte aus dem W. Kohlhammer Verlag digital zur Verfügung.**

Die neuen eRef-Lizenzpakete Geriatrie und Palliativmedizin umfassen damit sowohl die relevanten Fachbücher und Fachzeitschriften von Thieme als auch die entsprechenden Angebote aus dem Kohlhammer Verlag. Zu den Fachgebieten Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin können Nutzer zusätzlich zu den Thieme-Inhalten nun auch die breit angelegte Fachliteratur von Kohlhammer in einem eigenen Paket lizenzieren. Die insgesamt neu hinzugekommenen rund 170 Fachbücher sind nicht nur für Ärzte in den entsprechenden Fachgebieten relevant, sondern auch für Pflegekräfte und weitere Berufsgruppen wie zum Beispiel Psychotherapeuten oder Ernährungsberater, die im geriatrischen Umfeld tätig sind.

In der Rubrik »Markt« werden Pressemitteilungen von Unternehmen und Dienstleistern – ohne redaktionelle Bearbeitung – veröffentlicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge auszuwählen und zu kürzen.

## EBSCO

### Projekt »OpenDissertations.org« gestartet

**Pr. – EBSCO Information Services (EBSCO) und BiblioLabs haben eine gemeinschaftliche Open Access Initiative angekündigt, um Bibliotheks- und Industrieinnovationen in Bezug auf elektronische Diplomarbeiten und Dissertationen (Electronic Theses and Dissertations / ETD) weiterzuentwickeln. OpenDissertations.org hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen offenen und freien Zugang zu ETD-Metadaten und Inhalten zu ermöglichen. Zusätzlich zur vollständig öffentlich zugänglichen Webseite wird EBSCO ETD-Metadaten in EBSCO Discovery Service aufnehmen, um den Zugang zu erleichtern und damit Inhalte noch einfacher auffindbar sind.**

Förderer des Projektes stellen fest, dass sich die Verfasser von elektronischen Diplomarbeiten und Dissertationen einer wachsenden Anzahl von Discovery- und Hosting-Optionen für ihre Arbeiten gegenübersehen. EBSCO's Ziel ist es, das Auffinden zu erleichtern. Durch das Offenlegen von Metadaten über die OpenDissertations.org-Webseite und EBSCO Discovery Service soll die Sichtbarkeit im öffentlichen Web verbessert werden. Nutzer können von einzelnen Datensätzen in der Datenbank auf Hosting-Seiten von Partnern verlinken einschließlich wissenschaftlicher institutioneller Repositorien.

Universitäten haben Unternehmen schon seit Langem Diplomarbeiten und Dissertationen zur Verfügung gestellt. Um den Mehrwert eines aggregierten Zugangs zu diesen Forschungsleistungen zu erhalten, müssen Bibliotheken jedoch die Produkte der Unternehmen abonnieren. Da immer mehr Universitäten jetzt ihre eigenen elektronischen Diplomarbeiten und Dissertationen im Open-Web hosten und vertreiben, bemühen sich EBSCO und BiblioLabs um einen erweiterten Service, der diese wertvollen Inhalte frei aggregiert und zugänglich macht und so den Zugriff für jeden interessierten Leser weltweit verbessert.